

ENTWURF

Programm

3. Tag der Gesellschaftswissenschaften 2012

Leben in einer globalisierten Welt

VA 13 820 16 01

Donnerstag, den 20.09.2012

Thillm Bad Berka, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka

9:30 – 10:15

Musikalische Einstimmung

Schüler des Musikgymnasiums Belvedere Weimar

Einführung und Begrüßung

Dr. Sigrid Biskupek, Referatsleiterin Gesellschaftswissenschaften,
Thillm Bad Berka

Grußworte zum 2. Tag der Gesellschaftswissenschaften

Dr. Christina Kindervater

Abteilungsleiterin

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Dr. Ursula Behr

Arbeitsbereichsleiterin

Lehrplan- und Fachentwicklung, Thillm Bad Berka

Jugend debattiert

Kurze Debatte zur Globalisierung mit Schülerinnen und Schülern

Musikalisches Zwischenspiel

Schüler des Musikgymnasiums Belvedere Weimar

10:15 – 12:00

Plenarvortrag

Prof. Dr. Felix Ekardt

Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik Leipzig

Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Das zentrale Thema "Leben in einer globalisierten Welt" wird aus gesellschaftspolitischer, ökonomischer, ökologischer und moralisch-ethischer Perspektive beleuchtet. Der Plenarvortrag "Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts" greift das Jahrhundertthema Nachhaltigkeit, insbesondere mit Bezug zum Klimaschutz, auf. Die bisherige globale, europäische und deutsche Klimapolitik ist grandios gescheitert, weltweit sind die Emissionen seit 1990 um 40 % gestiegen. Auch in den Industrieländern sind sie nur wegen der Industriezusammenbrüche 1990 in Osteuropa, wegen der Finanzkrise und der Produktionsverlagerung unserer Wohlstandsgüter in die Schwellenländer relativ stabil. Welche komplexen Ursachen haben dazu geführt, dass bisher das Klimaproblem nicht sinnvoll angegangen wurde? Welche verbesserten politisch-rechtlichen Instrumente für mehr Nachhaltigkeit könnte es geben? Wie wäre sozialer Wandel möglich? Warum moralisch und rechtlich nicht nur unser Wohlergehen hier und heute zählt?

Moderation: Dr. Sigrid Biskupek, Thillm Bad Berka

12:00 – 13:00

Mittagspause

13:00 – 15:30

Gesprächsangebote und Workshops

1

Patrik Rosenow

FSU Jena, Institut für Politikwissenschaft:

Regieren ohne Weltregierung: Die globalisierte Welt aus der Perspektive der Politikwissenschaft

Die zunehmende weltweite Verflechtung, u. a. in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, verändert die politischen Ordnungsstrukturen grundlegend. Diese Verdichtung der globalen Beziehungen geschieht auf der Ebene von Individuen, Gesellschaften, Institutionen und Staaten. Um das Leben in einer globalisierten Welt weiterhin zu ermöglichen und zu verbessern, wurden in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr institutionelle Mittel und Wege zur kooperativen Bearbeitung von Weltproblemen und zur politischen Gestaltung der Globalisierung entwickelt. Die wichtigsten Entwicklungen und Trends sollen hierbei aufgezeigt und zur Diskussion gestellt werden.

Moderation: Dr. Sigrid Biskupek, Thillm Bad Berka

2

Wilfried Handl

Ex-Scientologe, Wien

Scientology – Globalisierung einmal „anders“

Wilfried Handl ist der höchstrangige europäische Scientologe, der jemals ausgestiegen ist und klärt über Hintergründe, Strukturen und Wirkungsmechanismen von Scientology in der globalisierten Welt auf. Dabei spricht er auch schonungslos über die eigene Schuld und Verantwortung.

Moderation: Angela Bardl und Ina Riemann, Thillm Bad Berka

3

Mitarbeiter von goals connect e. V. und der Deutschen Soccer Liga e.V

Goals connect e. V.

Mit dem verbindenden Element des Fußballs können sich Schüler über das Leben von Gleichaltrigen und verschiedene Alltagssituationen von Menschen in Afrika informieren, Empathie für Kinder und Jugendliche in der Welt entwickeln.

Ziel des Projekts ist es, mediale Afrikastereotypen zu dekonstruieren, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Lebenssituationen der Jugendlichen hier und in Afrika besser zu verstehen, globale Vernetzung und Migrationsströme besser erklären zu können. Bildung ist der Schlüssel um globale Probleme zu lösen und Vorurteile abzubauen – ob in Deutschland oder Afrika.

Moderation: Elke Michalek, Thillm Bad Berk

4 Prof. Dr. Lothar Ungerer
Meerane

**Von der globalen Finanzkrise zur Währungskrise in Europa –
didaktische Skizze zu aktuellen globalen wirtschaftlichen Ver-
änderungsbewegungen**

*Aus der Vergangenheit kann jeder lernen
.Heute kommt es darauf an, aus der Zukunft zu lernen.*

Aldous Huxley

*Wirtschaft und Finanzen sind globale Themenfelder mit enormen Ver-
änderungsbewegungen. Nicht nur dass sich deren Wandel bei hohem
Tempo vollzieht, die globalen Wandlungsprozesse treiben den wirt-
schaftlichen Strukturwandel voran. Schlagwörter sind: Dynamik der
Finanzmärkte, Marktveränderungen und Markterweiterungen durch
Informations- und Kommunikationstechnologien, Vielzahl von Akteu-
ren, Komplexität der Prozesse.*

*Diese umfassenden Veränderungsbewegungen drücken sich auch in
internationale Krisen aus. Im Blickpunkt sind die Finanzkrise und die
europäische Währungskrise.*

*Der Workshop skizziert die Grundlinien der Veränderungsbewegungen
und der Krisenentwicklungen und entwickelt ein Angebot zur Themat-
isierung der Themenfelder im Unterricht im Sinne einer didaktischen
Reduktion.*

Moderation: Rainer Rupprecht

5 Daniel Burkholz,
Filmregisseur, Bochum

**Shortcut to Justice - Frauen in Indien schaffen einen neuen
Weg zur Gerechtigkeit
Ein Dokumentarfilm von Daniel Burkholz und Sybille Fezer**

*Shortcut to Justice erzählt die Geschichte der couragierten „Frauen für
Gerechtigkeit“ aus Vadodara, einer Millionenstadt im Nordwesten Indi-
ens. Die „Frauen für Gerechtigkeit“ wehren sich gegen Unrecht und
Gewalt, unter denen viele Frauen dort leiden. Polizei und Justiz bleiben
oft untätig und geben kaum Schutz und Hilfe. So haben sie selber ein
Gericht gegründet. Auf einem staubigen Platz am Rande des armen
Viertels Kalyan Nagar versammeln sie sich Woche für Woche unter
einem Baum und sprechen Recht.*

*Ein wunderbares und Mut machendes Beispiel
für Fraueninitiativen gegen Gewalt.*

Yakin Ertürk,

*Sonderberichterstatteerin der Vereinten Nationen
für Gewalt gegen Frauen.*

*Im Workshop werden Sie den Film ansehen und anschließend die Mög-
lichkeit haben ihre Fragen und Ansichten mit dem Regisseur Daniel
Burkholz auszutauschen.*

Moderation: Ingo Wachtmeister

6

Prof. Dr. Birgit Schäbler

Universität Erfurt,

Lehrstuhlinhaberin Westasiatische Geschichte

Globalgeschichtliche Perspektiven

Der Geschichtsunterricht und die Unterrichtsfächer der Gesellschaftswissenschaften setzen sich mit vergangenen und gegenwärtigen Phänomenen von Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur und Geschichtsvermittlung in der Gesellschaft auseinander. Globalgeschichtliche Perspektiven im Unterricht sind eine Voraussetzung, den Schülern Zusammenhänge in einer globalisierten Welt zu vermitteln. In diesem Sinne bedeutet Globalgeschichte auch, Themen neu zu denken, globale Perspektiven einzunehmen und gängige Betrachtungsmuster aufzubrechen. Den Schülern muss ermöglicht werden, auch ihr persönliches Interesse an Geschichte zu entdecken, die Freude der Annäherung an kulturell „Fremdes“ (Alterität) zu erleben und nicht zuletzt mit Spuren der Vergangenheit im Alltag vertraut zu werden, von denen sie ständig umgeben sind.

In diesem Zusammenhang betrachten es demokratische und freiheitlich-plurale Gesellschaften stets als ihre Aufgabe, schon die Heranwachsenden zu einem rationalen und kritischen Umgang mit geschichtlichen Deutungsangeboten zu befähigen und damit eine adäquate Partizipation am politischen und öffentlichen Leben ermöglichen. Dies wiederum erfordert selbstverständlich auch die Vermittlung eines ausreichenden Grundstocks von gebrauchsfähigem geschichtlichem Überblicks- und Orientierungswissen.

Moderation: Frank Biewendt

Organisatorische Hinweise

Anmeldung bitte bis zum 10. September 2012

an das

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

Heinrich-Heine-Allee 2-4

99438 Bad Berka

unter Veranstaltungsnummer **VA 138201601**

per Fax 036458- 56 300

per E-Mail: Ines.Knofe@thillm.de

online: www.schulportal-thueringen.de/catalog

(Es erfolgt keine schriftliche Bestätigung.)

Ansprechpartnerin

Dr. Sigrid Biskupek

Tel.: 036458 – 56 229

E-Mail: Sigrid.Biskupek@thillm.de